



S3 SRC **1/5** pair / Paar / para / nap

39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47

EN Instruction for use

DE Gebrauchsanweisung

PL Instrukcja użytkownika

RU Инструкция по применению

UA Інструкція для користування

RO Instrucțiuni de utilizare

LT Naudojimo instrukcija

support.rawpol.com for other languages

SK LV EE BY MD BG SI ES AT NL FR DA PT IT SE FI NO TR GR CZ HR IS HU

PRODUCT NAME: Safety shoes / Sicherheitsschuhe / Buty bezpieczne / Безопасная обувь / Безпечна взуття

INCĂLȚĂMÎNTE DE SIGURANȚĂ / Сауги аялыне

EN ISO 20345:2011

The explanation of pictograms / standards is in the text of the instruction - Erklärung der Piktogramme / Standards finden Sie im Text des Handbuchs - Wyjaśnienie piktogramów / norm znajdują się w tekście instrukcji - Обяснение пиктограмм / стандартів содержится в тексті інструкції

REIS GROUP professional safety SHOES

The member of REIS GROUP v.CSNF.109

verwendet werden, die die Schuoberfläche schädigen könnten. Nach der Säuberung trocknen und erst danach die Schuherhaltung durchführen. Durchrührte Schuhe sollten bei Zimmertemperatur (nicht in der Nähe von Öfen und Heizkörpern) ungefähr 18 Stunden getrocknet werden. z.B. auf getrocknete Oberseiten und Dämmen. Es besteht die Gefahr, dass die Schuhe durch Elektrogeräte, wie z.B. Staubsauger, aufgeladene, aufgeladen werden. Aufgrund des natürlichen Leders sollte der tagtäglichen Schupflege auf selbstglänzende Pasten (auf der Basis von Lösungsmitteln, die die Schicht beschädigen können) verzichtet oder nur sparsam eingesetzt werden. Bevor die nächste Schuaufrage wird, muss die vorige poliert oder abgewischt werden. Nachdem die Paste getrocknet ist, sollte das Leder poliert werden. Die aus Wollleder, Nubukleder und anderen Materialien hergestellten Produkte, dürfen nur mit einem für diesen Zweck bestimmten Tuch oder einem stark gewellten, feuchten Tuch und mit Aerosolreinigungsmitteln gereinigt werden, die für die entsprechende Lederart und andere Außenmaterialien bestimmt sind. Nach Arbeitende sollten die Schuhe jedes Mal konserviert werden, was eine langfristige Nutzung gewährleistet. Qualitätsreklamationen bei Schuhen, die nicht konserviert wurden oder eine natürliche Abnutzung aufweisen, werden nicht berücksichtigt. Es wird empfohlen, handelsübliche Reinigungs- und Pflegemittel für die jeweilige Materialart zu verwenden, die sich nicht negativ auf den Benutzer auswirken. Es wird nicht empfohlen, zusätzliche Desinfektionsmethoden und Desinfektionsmittel zu verwenden, da sich dies auf die Verminderung des Schutzniveaus auswirken kann.

Lebensdauer: Dies kann basierend auf dem Schuschutz beurteilt werden. Aufgrund der unterschiedlichen Intensität der Nutzung und der Umwelteinflüsse wie Sonnenlicht, Regen etc. ist es nicht möglich, eine bestimmte Zeit anzugeben. Vor jedem Gebrauch prüfen, ob es für weiteren Verschleiß geeignet ist. Besondere Aufmerksamkeit sollte den Nähten und der Stelle, an der die Oberseite und die Sohle miteinander verbunden sind, gelten. Das Produkt behält seine stützenden Eigenschaften nur, wenn es in der Farbe der Schuhoberfläche erhalten bleibt. Ein Risiko einer Beschädigung besteht darin, dass die Schuhe durch Elektrogeräte, wie z.B. Staubsauger, aufgeladen werden. Aufgrund des natürlichen Leders sollte der tagtäglichen Schupflege auf selbstglänzende Pasten (auf der Basis von Lösungsmitteln, die die Schicht beschädigen können) verzichtet oder nur sparsam eingesetzt werden. Bevor die nächste Schuaufrage wird, muss die vorige poliert oder abgewischt werden. Nachdem die Paste getrocknet ist, sollte das Leder poliert werden. Die aus Wollleder, Nubukleder und anderen Materialien hergestellten Produkte, dürfen nur mit einem für diesen Zweck bestimmten Tuch oder einem stark gewellten, feuchten Tuch und mit Aerosolreinigungsmitteln gereinigt werden, die für die entsprechende Lederart und andere Außenmaterialien bestimmt sind. Nach Arbeitende sollten die Schuhe jedes Mal konserviert werden, was eine langfristige Nutzung gewährleistet. Qualitätsreklamationen bei Schuhen, die nicht konserviert wurden oder eine natürliche Abnutzung aufweisen, werden nicht berücksichtigt. Es wird empfohlen, handelsübliche Reinigungs- und Pflegemittel für die jeweilige Materialart zu verwenden, die sich nicht negativ auf den Benutzer auswirken. Es wird nicht empfohlen, zusätzliche Desinfektionsmethoden und Desinfektionsmittel zu verwenden, da sich dies auf die Verminderung des Schutzniveaus auswirken kann.

Antistatische Eigenschaften: Antistatische Schuhe werden dann empfohlen, wenn es notwendig ist, die Wahrscheinlichkeit der elektrostatischen Entladung zu verringern. Die elektrostatische Ladung wird auf solche Art und Weise abgeleitet, dass eine Funkenentladung ausgeschlossen ist. Eine solche Entladung kann z.B. zu Entzündungen von brennbaren Stoffen und Erhaltungsmittel wie z.B. Creme oder Wachs, am Besten in der Farbe der Schuhoberfläche erhalten bleibt. Ein Risiko einer Beschädigung besteht darin, dass die Schuhe durch Elektrogeräte, wie z.B. Staubsauger, aufgeladen werden. Aufgrund des natürlichen Leders sollte der tagtäglichen Schupflege auf selbstglänzende Pasten (auf der Basis von Lösungsmitteln, die die Schicht beschädigen können) verzichtet oder nur sparsam eingesetzt werden. Bevor die nächste Schuaufrage wird, muss die vorige poliert oder abgewischt werden. Nachdem die Paste getrocknet ist, sollte das Leder poliert werden. Die aus Wollleder, Nubukleder und anderen Materialien hergestellten Produkte, dürfen nur mit einem für diesen Zweck bestimmten Tuch oder einem stark gewellten, feuchten Tuch und mit Aerosolreinigungsmitteln gereinigt werden, die für die entsprechende Lederart und andere Außenmaterialien bestimmt sind. Nach Arbeitende sollten die Schuhe jedes Mal konserviert werden, was eine langfristige Nutzung gewährleistet. Qualitätsreklamationen bei Schuhen, die nicht konserviert wurden oder eine natürliche Abnutzung aufweisen, werden nicht berücksichtigt. Es wird empfohlen, handelsübliche Reinigungs- und Pflegemittel für die jeweilige Materialart zu verwenden, die sich nicht negativ auf den Benutzer auswirken. Es wird nicht empfohlen, zusätzliche Desinfektionsmethoden und Desinfektionsmittel zu verwenden, da sich dies auf die Verminderung des Schutzniveaus auswirken kann.

Antistatische Eigenschaften: Antistatische Schuhe werden dann empfohlen, wenn es notwendig ist, die Wahrscheinlichkeit der elektrostatischen Entladung zu verringern. Die elektrostatische Ladung wird auf solche Art und Weise abgeleitet, dass eine Funkenentladung ausgeschlossen ist. Eine solche Entladung kann z.B. zu Entzündungen von brennbaren Stoffen und Erhaltungsmittel wie z.B. Creme oder Wachs, am Besten in der Farbe der Schuhoberfläche erhalten bleibt. Ein Risiko einer Beschädigung besteht darin, dass die Schuhe durch Elektrogeräte, wie z.B. Staubsauger, aufgeladen werden. Aufgrund des natürlichen Leders sollte der tagtäglichen Schupflege auf selbstglänzende Pasten (auf der Basis von Lösungsmitteln, die die Schicht beschädigen können) verzichtet oder nur sparsam eingesetzt werden. Bevor die nächste Schuaufrage wird, muss die vorige poliert oder abgewischt werden. Nachdem die Paste getrocknet ist, sollte das Leder poliert werden. Die aus Wollleder, Nubukleder und anderen Materialien hergestellten Produkte, dürfen nur mit einem für diesen Zweck bestimmten Tuch oder einem stark gewellten, feuchten Tuch und mit Aerosolreinigungsmitteln gereinigt werden, die für die entsprechende Lederart und andere Außenmaterialien bestimmt sind. Nach Arbeitende sollten die Schuhe jedes Mal konserviert werden, was eine langfristige Nutzung gewährleistet. Qualitätsreklamationen bei Schuhen, die nicht konserviert wurden oder eine natürliche Abnutzung aufweisen, werden nicht berücksichtigt. Es wird empfohlen, handelsübliche Reinigungs- und Pflegemittel für die jeweilige Materialart zu verwenden, die sich nicht negativ auf den Benutzer auswirken. Es wird nicht empfohlen, zusätzliche Desinfektionsmethoden und Desinfektionsmittel zu verwenden, da sich dies auf die Verminderung des Schutzniveaus auswirken kann.

Antistatische Eigenschaften: Antistatische Schuhe werden dann empfohlen, wenn es notwendig ist, die Wahrscheinlichkeit der elektrostatischen Entladung zu verringern. Die elektrostatische Ladung wird auf solche Art und Weise abgeleitet, dass eine Funkenentladung ausgeschlossen ist. Eine solche Entladung kann z.B. zu Entzündungen von brennbaren Stoffen und Erhaltungsmittel wie z.B. Creme oder Wachs, am Besten in der Farbe der Schuhoberfläche erhalten bleibt. Ein Risiko einer Beschädigung besteht darin, dass die Schuhe durch Elektrogeräte, wie z.B. Staubsauger, aufgeladen werden. Aufgrund des natürlichen Leders sollte der tagtäglichen Schupflege auf selbstglänzende Pasten (auf der Basis von Lösungsmitteln, die die Schicht beschädigen können) verzichtet oder nur sparsam eingesetzt werden. Bevor die nächste Schuaufrage wird, muss die vorige poliert oder abgewischt werden. Nachdem die Paste getrocknet ist, sollte das Leder poliert werden. Die aus Wollleder, Nubukleder und anderen Materialien hergestellten Produkte, dürfen nur mit einem für diesen Zweck bestimmten Tuch oder einem stark gewellten, feuchten Tuch und mit Aerosolreinigungsmitteln gereinigt werden, die für die entsprechende Lederart und andere Außenmaterialien bestimmt sind. Nach Arbeitende sollten die Schuhe jedes Mal konserviert werden, was eine langfristige Nutzung gewährleistet. Qualitätsreklamationen bei Schuhen, die nicht konserviert wurden oder eine natürliche Abnutzung aufweisen, werden nicht berücksichtigt. Es wird empfohlen, handelsübliche Reinigungs- und Pflegemittel für die jeweilige Materialart zu verwenden, die sich nicht negativ auf den Benutzer auswirken. Es wird nicht empfohlen, zusätzliche Desinfektionsmethoden und Desinfektionsmittel zu verwenden, da sich dies auf die Verminderung des Schutzniveaus auswirken kann.

Antistatische Eigenschaften: Antistatische Schuhe werden dann empfohlen, wenn es notwendig ist, die Wahrscheinlichkeit der elektrostatischen Entladung zu verringern. Die elektrostatische Ladung wird auf solche Art und Weise abgeleitet, dass eine Funkenentladung ausgeschlossen ist. Eine solche Entladung kann z.B. zu Entzündungen von brennbaren Stoffen und Erhaltungsmittel wie z.B. Creme oder Wachs, am Besten in der Farbe der Schuhoberfläche erhalten bleibt. Ein Risiko einer Beschädigung besteht darin, dass die Schuhe durch Elektrogeräte, wie z.B. Staubsauger, aufgeladen werden. Aufgrund des natürlichen Leders sollte der tagtäglichen Schupflege auf selbstglänzende Pasten (auf der Basis von Lösungsmitteln, die die Schicht beschädigen können) verzichtet oder nur sparsam eingesetzt werden. Bevor die nächste Schuaufrage wird, muss die vorige poliert oder abgewischt werden. Nachdem die Paste getrocknet ist, sollte das Leder poliert werden. Die aus Wollleder, Nubukleder und anderen Materialien hergestellten Produkte, dürfen nur mit einem für diesen Zweck bestimmten Tuch oder einem stark gewellten, feuchten Tuch und mit Aerosolreinigungsmitteln gereinigt werden, die für die entsprechende Lederart und andere Außenmaterialien bestimmt sind. Nach Arbeitende sollten die Schuhe jedes Mal konserviert werden, was eine langfristige Nutzung gewährleistet. Qualitätsreklamationen bei Schuhen, die nicht konserviert wurden oder eine natürliche Abnutzung aufweisen, werden nicht berücksichtigt. Es wird empfohlen, handelsübliche Reinigungs- und Pflegemittel für die jeweilige Materialart zu verwenden, die sich nicht negativ auf den Benutzer auswirken. Es wird nicht empfohlen, zusätzliche Desinfektionsmethoden und Desinfektionsmittel zu verwenden, da sich dies auf die Verminderung des Schutzniveaus auswirken kann.

Antistatische Eigenschaften: Antistatische Schuhe werden dann empfohlen, wenn es notwendig ist, die Wahrscheinlichkeit der elektrostatischen Entladung zu verringern. Die elektrostatische Ladung wird auf solche Art und Weise abgeleitet, dass eine Funkenentladung ausgeschlossen ist. Eine solche Entladung kann z.B. zu Entzündungen von brennbaren Stoffen und Erhaltungsmittel wie z.B. Creme oder Wachs, am Besten in der Farbe der Schuhoberfläche erhalten bleibt. Ein Risiko einer Beschädigung besteht darin, dass die Schuhe durch Elektrogeräte, wie z.B. Staubsauger, aufgeladen werden. Aufgrund des natürlichen Leders sollte der tagtäglichen Schupflege auf selbstglänzende Pasten (auf der Basis von Lösungsmitteln, die die Schicht beschädigen können) verzichtet oder nur sparsam eingesetzt werden. Bevor die nächste Schuaufrage wird, muss die vorige poliert oder abgewischt werden. Nachdem die Paste getrocknet ist, sollte das Leder poliert werden. Die aus Wollleder, Nubukleder und anderen Materialien hergestellten Produkte, dürfen nur mit einem für diesen Zweck bestimmten Tuch oder einem stark gewellten, feuchten Tuch und mit Aerosolreinigungsmitteln gereinigt werden, die für die entsprechende Lederart und andere Außenmaterialien bestimmt sind. Nach Arbeitende sollten die Schuhe jedes Mal konserviert werden, was eine langfristige Nutzung gewährleistet. Qualitätsreklamationen bei Schuhen, die nicht konserviert wurden oder eine natürliche Abnutzung aufweisen, werden nicht berücksichtigt. Es wird empfohlen, handelsübliche Reinigungs- und Pflegemittel für die jeweilige Materialart zu verwenden, die sich nicht negativ auf den Benutzer auswirken. Es wird nicht empfohlen, zusätzliche Desinfektionsmethoden und Desinfektionsmittel zu verwenden, da sich dies auf die Verminderung des Schutzniveaus auswirken kann.

Antistatische Eigenschaften: Antistatische Schuhe werden dann empfohlen, wenn es notwendig ist, die Wahrscheinlichkeit der elektrostatischen Entladung zu verringern. Die elektrostatische Ladung wird auf solche Art und Weise abgeleitet, dass eine Funkenentladung ausgeschlossen ist. Eine solche Entladung kann z.B. zu Entzündungen von brennbaren Stoffen und Erhaltungsmittel wie z.B. Creme oder Wachs, am Besten in der Farbe der Schuhoberfläche erhalten bleibt. Ein Risiko einer Beschädigung besteht darin, dass die Schuhe durch Elektrogeräte, wie z.B. Staubsauger, aufgeladen werden. Aufgrund des natürlichen Leders sollte der tagtäglichen Schupflege auf selbstglänzende Pasten (auf der Basis von Lösungsmitteln, die die Schicht beschädigen können) verzichtet oder nur sparsam eingesetzt werden. Bevor die nächste Schuaufrage wird, muss die vorige poliert oder abgewischt werden. Nachdem die Paste getrocknet ist, sollte das Leder poliert werden. Die aus Wollleder, Nubukleder und anderen Materialien hergestellten Produkte, dürfen nur mit einem für diesen Zweck bestimmten Tuch oder einem stark gewellten, feuchten Tuch und mit Aerosolreinigungsmitteln gereinigt werden, die für die entsprechende Lederart und andere Außenmaterialien bestimmt sind. Nach Arbeitende sollten die Schuhe jedes Mal konserviert werden, was eine langfristige Nutzung gewährleistet. Qualitätsreklamationen bei Schuhen, die nicht konserviert wurden oder eine natürliche Abnutzung aufweisen, werden nicht berücksichtigt. Es wird empfohlen, handelsübliche Reinigungs- und Pflegemittel für die jeweilige Materialart zu verwenden, die sich nicht negativ auf den Benutzer auswirken. Es wird nicht empfohlen, zusätzliche Desinfektionsmethoden und Desinfektionsmittel zu verwenden, da sich dies auf die Verminderung des Schutzniveaus auswirken kann.

Antistatische Eigenschaften: Antistatische Schuhe werden dann empfohlen, wenn es notwendig ist, die Wahrscheinlichkeit der elektrostatischen Entladung zu verringern. Die elektrostatische Ladung wird auf solche Art und Weise abgeleitet, dass eine Funkenentladung ausgeschlossen ist. Eine solche Entladung kann z.B. zu Entzündungen von brennbaren Stoffen und Erhaltungsmittel wie z.B. Creme oder Wachs, am Besten in der Farbe der Schuhoberfläche erhalten bleibt. Ein Risiko einer Beschädigung besteht darin, dass die Schuhe durch Elektrogeräte, wie z.B. Staubsauger, aufgeladen werden. Aufgrund des natürlichen Leders sollte der tagtäglichen Schupflege auf selbstglänzende Pasten (auf der Basis von Lösungsmitteln, die die Schicht beschädigen können) verzichtet oder nur sparsam eingesetzt werden. Bevor die nächste Schuaufrage wird, muss die vorige poliert oder abgewischt werden. Nachdem die Paste getrocknet ist, sollte das Leder poliert werden. Die aus Wollleder, Nubukleder und anderen Materialien hergestellten Produkte, dürfen nur mit einem für diesen Zweck bestimmten Tuch oder einem stark gewellten, feuchten Tuch und mit Aerosolreinigungsmitteln gereinigt werden, die für die entsprechende Lederart und andere Außenmaterialien bestimmt sind. Nach Arbeitende sollten die Schuhe jedes Mal konserviert werden, was eine langfristige Nutzung gewährleistet. Qualitätsreklamationen bei Schuhen, die nicht konserviert wurden oder eine natürliche Abnutzung aufweisen, werden nicht berücksichtigt. Es wird empfohlen, handelsübliche Reinigungs- und Pflegemittel für die jeweilige Materialart zu verwenden, die sich nicht negativ auf den Benutzer auswirken. Es wird nicht empfohlen, zusätzliche Desinfektionsmethoden und Desinfektionsmittel zu verwenden, da sich dies auf die Verminderung des Schutzniveaus auswirken kann.

Antistatische Eigenschaften: Antistatische Schuhe werden dann empfohlen, wenn es notwendig ist, die Wahrscheinlichkeit der elektrostatischen Entladung zu verringern. Die elektrostatische Ladung wird auf solche Art und Weise abgeleitet, dass eine Funkenentladung ausgeschlossen ist. Eine solche Entladung kann z.B. zu Entzündungen von brennbaren Stoffen und Erhaltungsmittel wie z.B. Creme oder Wachs, am Besten in der Farbe der Schuhoberfläche erhalten bleibt. Ein Risiko einer Beschädigung besteht darin, dass die Schuhe durch Elektrogeräte, wie z.B. Staubsauger, aufgeladen werden. Aufgrund des natürlichen Leders sollte der tagtäglichen Schupflege auf selbstglänzende Pasten (auf der Basis von Lösungsmitteln, die die Schicht beschädigen können) verzichtet oder nur sparsam eingesetzt werden. Bevor die nächste Schuaufrage wird, muss die vorige poliert oder abgewischt werden. Nachdem die Paste getrocknet ist, sollte das Leder poliert werden. Die aus Wollleder, Nubukleder und anderen Materialien hergestellten Produkte, dürfen nur mit einem für diesen Zweck bestimmten Tuch oder einem stark gewellten, feuchten Tuch und mit Aerosolreinigungsmitteln gereinigt werden, die für die entsprechende Lederart und andere Außenmaterialien bestimmt sind. Nach Arbeitende sollten die Schuhe jedes Mal konserviert werden, was eine langfristige Nutzung gewährleistet. Qualitätsreklamationen bei Schuhen, die nicht konserviert wurden oder eine natürliche Abnutzung aufweisen, werden nicht berücksichtigt. Es wird empfohlen, handelsübliche Reinigungs- und Pflegemittel für die jeweilige Materialart zu verwenden, die sich nicht negativ auf den Benutzer auswirken. Es wird nicht empfohlen, zusätzliche Desinfektionsmethoden und Desinfektionsmittel zu verwenden, da sich dies auf die Verminderung des Schutzniveaus auswirken kann.

Antistatische Eigenschaften: Antistatische Schuhe werden dann empfohlen, wenn es notwendig ist, die Wahrscheinlichkeit der elektrostatischen Entladung zu verringern. Die elektrostatische Ladung wird auf solche Art und Weise abgeleitet, dass eine Funkenentladung ausgeschlossen ist. Eine solche Entladung kann z.B. zu Entzündungen von brennbaren Stoffen und Erhaltungsmittel wie z.B. Creme oder Wachs, am Besten in der Farbe der Schuhoberfläche erhalten bleibt. Ein Risiko einer Beschädigung besteht darin, dass die Schuhe durch Elektrogeräte, wie z.B. Staubsauger, aufgeladen werden. Aufgrund des natürlichen Leders sollte der tagtäglichen Schupflege auf selbstglänzende Pasten (auf der Basis von Lösungsmitteln, die die Schicht beschädigen können) verzichtet oder nur sparsam eingesetzt werden. Bevor die nächste Schuaufrage wird, muss die vorige poliert oder abgewischt werden. Nachdem die Paste getrocknet ist, sollte das Leder poliert werden. Die aus Wollleder, Nubukleder und anderen Materialien hergestellten Produkte, dürfen nur mit einem für diesen Zweck bestimmten Tuch oder einem stark gewellten, feuchten Tuch und mit Aerosolreinigungsmitteln gereinigt werden, die für die entsprechende Lederart und andere Außenmaterialien bestimmt sind. Nach Arbeitende sollten die Schuhe jedes Mal konserviert werden, was eine langfristige Nutzung gewährleistet. Qualitätsreklamationen bei Schuhen, die nicht konserviert wurden oder eine natürliche Abnutzung aufweisen, werden nicht berücksichtigt. Es wird empfohlen, handelsübliche Reinigungs- und Pflegemittel für die jeweilige Materialart zu verwenden, die sich nicht negativ auf den Benutzer auswirken. Es wird nicht empfohlen, zusätzliche Desinfektionsmethoden und Desinfektionsmittel zu verwenden, da sich dies auf die Verminderung des Schutzniveaus auswirken kann.

Antistatische Eigenschaften: Antistatische Schuhe werden dann empfohlen, wenn es notwendig ist, die Wahrscheinlichkeit der elektrostatischen Entladung zu verringern. Die elektrostatische Ladung wird auf solche Art und Weise abgeleitet, dass eine Funkenentladung ausgeschlossen ist. Eine solche Entladung kann z.B. zu Entzündungen von brennbaren Stoffen und Erhaltungsmittel wie z.B. Creme oder Wachs, am Besten in der Farbe der Schuhoberfläche erhalten bleibt. Ein Risiko einer Beschädigung besteht darin, dass die Schuhe durch Elektrogeräte, wie z.B. Staubsauger, aufgeladen werden. Aufgrund des natürlichen Leders sollte der tagtäglichen Schupflege auf selbstglänzende Pasten (auf der Basis von Lösungsmitteln, die die Schicht beschädigen können) verzichtet oder nur sparsam eingesetzt werden. Bevor die nächste Schuaufrage wird, muss die vorige poliert oder abgewischt werden. Nachdem die Paste getrocknet ist, sollte das Leder poliert werden. Die aus Wollleder, Nubukleder und anderen Materialien hergestellten Produkte, dürfen nur mit einem für diesen Zweck bestimmten Tuch oder einem stark gewellten, feuchten Tuch und mit Aerosolreinigungsmitteln gereinigt werden, die für die entsprechende Lederart und andere Außenmaterialien bestimmt sind. Nach Arbeitende sollten die Schuhe jedes Mal konserviert werden, was eine langfristige Nutzung gewährleistet. Qualitätsreklamationen bei Schuhen, die nicht konserviert wurden oder eine natürliche Abnutzung aufweisen, werden nicht berücksichtigt. Es wird empfohlen, handelsübliche Reinigungs- und Pflegemittel für die jeweilige Materialart zu verwenden, die sich nicht negativ auf den Benutzer auswirken. Es wird nicht empfohlen, zusätzliche Desinfektionsmethoden und Desinfektionsmittel zu verwenden, da sich dies auf die Verminderung des Schutzniveaus auswirken kann.

Antistatische Eigenschaften: Antistatische Schuhe werden dann empfohlen, wenn es notwendig ist, die Wahrscheinlichkeit der elektrostatischen Entladung zu verringern. Die elektrostatische Ladung wird auf solche Art und Weise abgeleitet, dass eine Funkenentladung ausgeschlossen ist. Eine solche Entladung kann z.B. zu Entzündungen von brennbaren Stoffen und Erhaltungsmittel wie z.B. Creme oder Wachs, am Besten in der Farbe der Schuhoberfläche erhalten bleibt. Ein Risiko einer Beschädigung besteht darin, dass die Schuhe durch Elektrogeräte, wie z.B. Staubsauger, aufgeladen werden. Aufgrund des natürlichen Leders sollte der tagtäglichen Schupflege auf selbstglänzende Pasten (auf der Basis von Lösungsmitteln, die die Schicht beschädigen können) verzichtet oder nur sparsam eingesetzt werden. Bevor die nächste Schuaufrage wird, muss die vorige poliert oder abgewischt werden. Nachdem die Paste getrocknet ist, sollte das Leder poliert werden. Die aus Wollleder, Nubukleder und anderen Materialien hergestellten Produkte, dürfen nur mit einem für diesen Zweck bestimmten Tuch oder einem stark gewellten, feuchten Tuch und mit Aerosolreinigungsmitteln gereinigt werden, die für die entsprechende Lederart und andere Außenmaterialien bestimmt sind. Nach Arbeitende sollten die Schuhe jedes Mal konserviert werden, was eine langfristige Nutzung gewährleistet. Qualitätsreklamationen bei Schuhen, die nicht konserviert wurden oder eine natürliche Abnutzung aufweisen, werden nicht berücksichtigt. Es wird empfohlen, handelsübliche Reinigungs- und Pflegemittel für die jeweilige Materialart zu verwenden, die sich nicht negativ auf den Benutzer auswirken. Es wird nicht empfohlen, zusätzliche Desinfektionsmethoden und Desinfektionsmittel zu verwenden, da sich dies auf die Verminderung des Schutzniveaus auswirken kann.

EN INSTRUCTION AND INFORMATION FOR THE USER
Manufacturer: RAW-POL STEFAŃSKI SPÓŁKA KOMANDYTOWA-AKCYJNA, Julianów 50, 96-200 Julianów, Poland.
This product belongs to personal protective equipment (PPE) specified in the Regulation (EU) 2016/425 of the European Parliament and of the Council and it meets the requirements of this Regulation. It has been assigned to the category II.
Standards: Product complies with EN ISO 20345:2011 „Personal protective equipment. Safety footwear”.
The notified body: INTERTEK Italia S.p.A., Via Guido Miglioli 2/A, 20063 Cernusco sul Naviglio - Milano (MI), Italy; Number of the notified body 2575.
Product/Description: Safety shoes according to the category specified in CATEGORY field and placed on the product. The detailed characteristics of the product is provided at rawpol.com.
Destination, usage and servicing: This product is dedicated to the user protection and it protects against specified hazards, according to the category which is approved on the basis of standards requirements that are met. The protection level is compatible with the category located on the product. Meaning of particular symbols used in footwear category is specified in the further part of the instruction and at rawpol.com. The protection level has been determined on the basis of the conditions described in the norm, which applies to the category. The wear of protective qualities depending on its type is intended to protect the user against injuries which might occur during work in accordance with the safety level professional protective footwear according to EN 20347 and safe footwear according to EN 20345; protect the user against injuries which are likely to occur during work - provided with the steel big toe protector designed in such a manner that ensures protection against penetration of sharp objects into the foot. The protection level is intended to protect the user against injuries which might occur during work in accordance with the safety level (safe footwear according to EN 20345). The product provides protection against the above risks and it is intended for use in the environments in which they occur. Please always carry out a risk assessment in a given work environment to verify whether the product provides protection against all risks available in this environment. It should be borne in mind that no personal protection equipment means assure the complete protection, therefore the work must be conducted with due care. During work the attention should be paid to the maintenance of the protective qualities as well as the maintenance of the product. The materials used for the product manufacture should not affect the user's health and hygienics. However every substance contained in the product or being the product component may be an allergen, e.g. cotton, leather, metal elements, latex, pigments etc. The highly sensitive individuals should test the product prior to its use or consult the physician.
To insert the shoe is recommended to use spoons footwear. If present, the assumption must be shoelaces shoes and fasten buckles (to keep the foot firmly on the shoe) and to use the shoelaces and removing them from the shoe. The shoelaces should be inserted into the eyelets/taut to easily remove the shoe. When removing shoes, do not step on the second shoe heel sole removable, as it may be damaged.
Detailed information on the relevant parts of additional and replacement parts (if any are available) can be obtained from the manufacturer or his authorized representative.
Restrictions: It is recommended against the use of the product inconsistently with the intended use, instruction recommendations and in conditions of high risk (where the PPE of III category are appropriate). If the properties does not state otherwise, the use of shoes at extremely low or high temperatures may adversely affect the durability. All kinds of modifications that may decrease the safety level are prohibited.
Concerning the penetration resistance footwear (the penetration resistance footwear has the penetration resistance insert): The penetration resistance of this footwear has been measured in the laboratory using a truncated nail of diameter 4.5 mm and a force of 1100 N. Higher forces in nail of smaller diameter may increase the risk of penetration. In such circumstances, the use of this footwear should be avoided. It should be considered. Two generic types of penetration resistance insert are currently available in PPE footwear. These are metal types and those from non-metal materials. Both types meet the minimum requirements for penetration resistance of the standard marked on this footwear but each has different additional advantages or disadvantages including the following:
Metal: is less affected by the shape of the sharp object/hazard (i.e. diameter, geometry, sharpness) but due to shoemaking limitations does not cover the entire length of the shoe.
Non-metal - May be lighter, more flexible and provide greater coverage area when compared with metal but the penetration resistance may vary more depending on the shape of the sharp object/hazard (i.e. diameter, geometry, sharpness).
Before use check type of the insert in the footwear in the provided card at rawpol.com or ask the person who provide you footwear. For more information about the type of the insert, please contact your footwear provider or contact the manufacturer or the authorized representative of the manufacturer detailed on these instructions.
Size: The product should be of the appropriate size which should be established by fitting prior to work commencement. The size of the product is stated on the product. The available extent of sizes is stated in SIZES field.
Storage: The product should be stored at the appropriate temperature, in dry and well ventilated place. Too high humidity or air, too high or low temperature may adversely impact the product quality. Do not weigh down with heavy objects. Keep far from sharp objects.
Internal part of the shoe should remain dry. Manufacturer accepts no liability for the quality of the product stored contrary to the instructions. This may result in a lowering of the footwear protection level.
Packing type: It is recommended to distribute (including transport) this product in cardboard boxes. Loading, transport and unloading should be done in conditions protecting against getting wet, dirty and damaged.
Maintenance, cleaning and disinfection: It is recommended to clean the upper part of the footwear the substances intended for the maintenance of the given material, e.g. creams, pastes, aerosols etc. The contamination such as external dirt, dust, earth or the other substances should be removed by use of the soft, slightly moist rag, rubber foam or brush. Do not use solvents and abrasive materials which might damage the footwear surface. Upon cleaning, the footwear should be dried and then the maintenance means applied. The soaked footwear needs to be dried in the room temperature (away from stoves and heaters) for approximately 18 hours. On top of the dried up footwear a small amount of the maintenance substance should be applied like cream or kind of wax, preferably in the colour of the upper part. Due to the natural finish treatment of the leather material the self-glossy pastes are not recommended for the daily maintenance (as they are on the basis of the solvents which might damage the cover) and such pastes should be applied occasionally. Before applying the next layer of paste the previous layer should be polished off or washed out. Once the paste is dry, the leather should be polished. The products made of suede and nubuck leather and other materials should be cleaned only with a soft brush or a brush with a soft bristles or strongly wringed wet cloth and aerosol preservative. It is intended for the appropriate type of leather and other outer materials. Upon completion of the work, the footwear must be subject to the maintenance process to ensure the long-time use. The footwear that has not been maintained or displays the evidence of natural wear is excluded from the quality claims. It is recommended to use generally commercially available cleaners, preservatives for each type of material, which does not have negative impact on the leather. It is not recommended to use any additional methods for disinfection and disinfectants, as this may have impact on reducing levels of protection.
Durability/Expiry: This can be evaluated based on the footwear condition. On account of the various intensity of the usage and the environmental effects such as sunlight, rain etc., it is not possible to state a specific time. Before each use, check if it is suitable for further wear. Special attention should be paid to the seams and the place where the top and the sole are joined. The product retains its protective properties until it gets damaged and loses its ability to protect. Shoes damaged by water, dirt, or other substances should be cleaned and dried. In case of protection, e.g. snagged seams, cracked or torn sole, they have to be replaced. With proper storage the validity period of the product can be up to 5 years from the date of production. This period may be extended by performing the appropriate tests.
Anti-skid properties: The requirements concerning the resistance to sliding are applicable to the safe and special professional footwear fitted with typical soles. The resistance to sliding is determined by use of the code placed on the product.
Antistatic properties: It is recommended to use anti-electrostatic shoes when there is a necessity to reduce the possibility of electrostatic charge by draining electrostatic charges in such way as it can rule out the hazard of spark ignition, e.g. in case of flammable substances and steams and where the hazard of electric shock (caused by electric equipment or under voltage elements) is not completely excluded. However it is recommended to pay attention to the fact, that anti-electrostatic shoes are not intended for protection against electric shock. The footwear is not intended for use between foot and the foundation. You should follow further measures if the risk of electric shock is not completely eliminated. It is recommended that such measures and below mentioned inspections should be a part of program concerning prevention against accident at the workstation. It is recommended that accordingly to experiences, the electric resistance of the good that ensures required anti-electrostatic effect during the use period should be lower than 1 000 MΩ. For the new good, the lower limit of the electric resistance is specified at 10 kΩ in order to ensure limited protection against static electricity. The lower limit of the electric resistance of the good that ensures required anti-electrostatic effect during the use period should be lower than 1 000 MΩ. For the new good, the lower limit of the electric resistance is specified at 10 kΩ in order to ensure limited protection against static electricity. The lower limit of the electric resistance of the good that ensures required anti-electrostatic effect during the use period should be lower than 1 000 MΩ. For the new good, the lower limit of the electric resistance is specified at 10 kΩ in order to ensure limited protection against static electricity. The lower limit of the electric resistance of the good that ensures required anti-electrostatic effect during the use period should be lower than 1 000 MΩ. For the new good, the lower limit of the electric resistance is specified at 10 kΩ in order to ensure limited protection against static electricity. The lower limit of the electric resistance of the good that ensures required anti-electrostatic effect during the use period should be lower than 1 000 MΩ. For the new good, the lower limit of the electric resistance is specified at 10 kΩ in order to ensure limited protection against static electricity. The lower limit of the electric resistance of the good that ensures required anti-electrostatic effect during the use period should be lower than 1 000 MΩ. For the new good, the lower limit of the electric resistance is specified at 10 kΩ in order to ensure limited protection against static electricity. The lower limit of the electric resistance of the good that ensures required anti-electrostatic effect during the use period should be lower than 1 000 MΩ. For the new good, the lower limit of the electric resistance is specified at 10 kΩ in order to ensure limited protection against static electricity. The lower limit of the electric resistance of the good that ensures required anti-electrostatic effect during the use period should be lower than 1 000 MΩ. For the new good, the lower limit of the electric resistance is specified at 10 kΩ in order to ensure limited protection against static electricity. The lower limit of the electric resistance of the good that ensures required anti-electrostatic effect during the use period should be lower than 1 000 MΩ. For the new good, the lower limit of the electric resistance is specified at 10 kΩ in order to ensure limited protection against static electricity. The lower limit of the electric resistance of the good that ensures required anti-electrostatic effect during the use period should be lower than 1 000 MΩ. For the new good, the lower limit of the electric resistance is specified at 10 kΩ in order to ensure limited protection against static electricity. The lower limit of the electric resistance of the good that ensures required anti-electrostatic effect during the use period should be lower than 1 000 MΩ. For the new good, the lower limit of the electric resistance is specified at 10 kΩ in order to ensure limited protection against static electricity. The lower limit of the electric resistance of the good that ensures required anti-electrostatic effect during the use period should be lower than 1 000 MΩ. For the new good, the lower limit of the electric resistance is specified at 10 kΩ in order to ensure limited protection against static electricity. The lower limit of the electric resistance of the good that ensures required anti-electrostatic effect during the use period should be lower than 1 000 MΩ. For the new good, the lower limit of the electric resistance is specified at 10 kΩ in order to ensure limited protection against static electricity. The lower limit of the electric resistance of the good that ensures required anti-electrostatic effect during the use period should be lower than 1 000 MΩ. For the new good, the lower limit of the electric resistance is specified at 10 kΩ in order to ensure limited protection against static electricity. The lower limit of the electric resistance of the good that ensures required anti-electrostatic effect during the use period should be lower than 1 000 MΩ. For the new good, the lower limit of the electric resistance is specified at 10 kΩ in order to ensure limited protection against static electricity. The lower limit of the electric resistance of the good that ensures required anti-electrostatic effect during the use period should be lower than 1 000 MΩ. For the new good, the lower limit of the electric resistance is specified at 10 kΩ in order to ensure limited protection against static electricity. The lower limit of the electric resistance of the good that ensures required anti-electrostatic effect during the use period should be lower than 1 000 MΩ. For the new good, the lower limit of the electric resistance is specified at 10 kΩ in order to ensure limited protection against static electricity. The lower limit of the electric resistance of the good that ensures required anti-electrostatic effect during the use period should be lower than 1 000 MΩ. For the new good, the lower limit of the electric resistance is specified at 10 kΩ in order to ensure limited protection against static electricity. The lower limit of the electric resistance of the good that ensures required anti-electrostatic effect during the use period should be lower than 1 000 MΩ. For the new good, the lower limit of the electric resistance is specified at 10 kΩ in order to ensure limited protection against static electricity. The lower limit of the electric resistance of the good that ensures required anti-electrostatic effect during the use period should be lower than 1 000 MΩ. For the new good, the lower limit of the electric resistance is specified at 10 kΩ in order to ensure limited protection against static electricity. The lower limit of the electric resistance of the good that ensures required anti-electrostatic effect during the use period should be lower than 1 000 MΩ. For the new good, the lower limit of the electric resistance is specified at 10 kΩ in order to ensure limited protection against static electricity. The lower limit of the electric resistance of the good that ensures required anti-electrostatic effect during the use period should be lower than 1 000 MΩ. For the new good, the lower limit of the electric resistance is specified at 10 kΩ in order to ensure limited protection against static electricity. The lower limit of the electric resistance of the good that ensures required anti-electrostatic effect during the use period should be lower than 1 000 MΩ. For the new good, the lower limit of the electric resistance is specified at 10 kΩ in order to ensure limited protection against static electricity. The lower limit of the electric resistance of the good that ensures required anti-electrostatic effect during the use period should be lower than 1 000 MΩ. For the new good, the lower limit of the electric resistance is specified at 10 kΩ in order to ensure limited protection against static electricity. The lower limit of the electric resistance of the good that ensures required anti-electrostatic effect during the use period should be lower than 1 000 MΩ. For the new good, the lower limit of the electric resistance is specified at 10 kΩ in order to ensure limited protection against static electricity. The lower limit of the electric resistance of the good that ensures required anti-electrostatic effect during the use period should be lower than 1 000 MΩ. For the new good, the lower limit of the electric resistance is specified at 10 kΩ in order to ensure limited protection against static electricity. The lower limit of the electric resistance of the good that ensures required anti-electrostatic effect during the use period should be lower than 1 000 MΩ. For the new good, the lower limit of the electric resistance is specified at 10 kΩ in order to ensure limited protection against static electricity. The lower limit of the electric resistance of the good that ensures required anti-electrostatic effect during the use period should be lower than 1 000 MΩ. For the new good, the lower limit of the electric resistance is specified at 10 kΩ in order to ensure limited protection against static electricity. The lower limit of the electric resistance of the good that ensures required anti-electrostatic effect during the use period should be lower than 1 000 MΩ. For the new good, the lower limit of the electric resistance is specified at 10 kΩ in order to ensure limited protection against static electricity. The lower limit of the electric resistance of the good that ensures required anti-electrostatic effect during the use period should be lower than 1 000 MΩ. For the new good, the lower limit of the electric resistance is specified at 10 kΩ in order to ensure limited protection against static electricity. The lower limit of the electric resistance of the good that ensures required anti-electrostatic effect during the use period should be lower than 1 000 MΩ. For the new good, the lower limit of the electric resistance is specified at 10 kΩ in order to ensure limited protection against static electricity. The lower limit of the electric resistance of the good that ensures required anti-electrostatic effect during the use period should be lower than 1 000 MΩ. For the new good, the lower limit of the electric resistance is specified at 10 kΩ in order to ensure limited protection against static electricity. The lower limit of the electric resistance of the good that ensures required anti-electrostatic effect during the use period should be lower than 1 000 MΩ. For the new good, the lower limit of the electric resistance is specified at 10 kΩ in order to ensure limited protection against static electricity. The lower limit of the electric resistance of the good that ensures required anti-electrostatic effect during the use period should be lower than 1 000 MΩ. For the new good, the lower limit of the electric resistance is specified at 10 kΩ in order to ensure limited protection against static electricity. The lower limit of the electric resistance of the good that ensures required anti-electrostatic effect during the use period should be lower than 1 000 MΩ. For the new good, the lower limit of the electric resistance is specified at 10 kΩ in order to ensure limited protection against static electricity. The lower limit of the electric resistance of the good that ensures required anti-electrostatic effect during the use period should be lower than 1 000 MΩ. For the new good, the lower limit of the electric resistance is specified at 10 kΩ in order to ensure limited protection against static electricity. The lower limit of the electric resistance of the good that ensures required anti-electrostatic effect during the use period should be lower than 1 000 MΩ. For the new good, the lower limit of the electric resistance is specified at 10 kΩ in order to ensure limited protection against static electricity. The lower limit of the electric resistance of the good that ensures required anti-electrostatic effect during the use period should be lower than 1 000 MΩ. For the new good, the lower limit of the electric resistance is specified at 10 kΩ in order to ensure limited protection against static electricity. The lower limit of the electric resistance of the good that ensures required anti-electrostatic effect during the use period should be lower than 1 000 MΩ. For the new good, the lower limit of the electric resistance is specified at 10 kΩ in order to ensure limited protection against static electricity. The lower limit of the electric resistance of the good that ensures required anti-electrostatic effect during the use period should be lower than 1 000 MΩ. For the new good, the lower limit of the electric resistance is specified at 10 kΩ in order to ensure limited protection against static electricity. The lower limit of the electric resistance of the good that ensures required anti-electrostatic effect during the use period should be lower than 1 000 MΩ. For the new good, the lower limit of the electric resistance is specified at 10 kΩ in order to ensure limited protection against static electricity. The lower limit of the electric resistance of the good that ensures required anti-electrostatic effect during the use period should be lower than 1 000 MΩ. For the new good, the lower limit of the electric resistance is specified at 10 kΩ in order to ensure limited protection against static electricity. The lower limit of the electric resistance of the good that ensures required anti-electrostatic effect during the use period should be lower than 1 000 MΩ. For the new good, the lower limit of the electric resistance is specified at 10 kΩ in order to ensure limited protection against static electricity. The lower limit of the electric resistance of the good that ensures required anti-electrostatic effect during the use period should be lower than 1 000 MΩ. For the new good, the lower limit of the electric resistance is specified at 10 kΩ in order to ensure limited protection against static electricity. The lower limit of the electric resistance of the good that ensures required anti-electrostatic effect during the use period should be lower than 1 000 MΩ. For the new good, the lower limit of the electric resistance is specified at 10 kΩ in order to ensure limited protection against static electricity. The lower limit of the electric resistance of the good that ensures required anti-electrostatic effect during the use period should be lower than 1 000 MΩ. For the new good, the lower limit of the electric resistance is specified at 10 kΩ in order to ensure limited protection against static electricity. The lower limit of the electric resistance of the good that ensures required anti-electrostatic effect during the use period should be lower than 1 000 MΩ. For the new good, the lower limit of the electric resistance is specified at 10 kΩ in order to ensure limited protection against static electricity. The lower limit of the electric resistance of the good that ensures required anti-electrostatic effect during the use period should be lower than 1 000 MΩ. For the new good, the lower limit of the electric resistance is specified at 10 kΩ in order to ensure limited protection against static electricity. The lower limit of the electric resistance of the good that ensures required anti-electrostatic effect during the use period should be lower than 1 000 MΩ. For the new good, the lower limit of the electric resistance is specified at 10 kΩ in order to ensure limited protection against static electricity. The lower limit of the electric resistance of the good that ensures required anti-electrostatic effect during the use period should be lower than 1 000 MΩ. For the new good, the lower limit of the electric resistance is specified at 10 kΩ in order to ensure limited protection against static electricity. The lower limit of the electric resistance of the good that ensures required anti-electrostatic effect during the use period should be lower than 1 000 MΩ. For the new good, the lower limit of the electric resistance is specified at 10 kΩ in order to ensure limited protection against static electricity. The lower limit of the electric resistance of the good that ensures required anti-electrostatic effect during the use period should be lower than 1 000 MΩ. For the new good, the lower limit of the electric resistance is specified at 10 kΩ in order to ensure limited protection against static electricity. The lower limit of the electric resistance of the good that ensures required anti-electrostatic effect during the use period should be lower than 1 000 MΩ. For the new good, the lower limit of the electric resistance is specified at 10 kΩ in order to ensure limited protection against static electricity. The lower limit of the electric resistance of the good that ensures required anti-electrostatic effect during the use period should be lower than 1 000 MΩ. For the new good, the lower limit of the electric resistance is specified at 10 kΩ in order to ensure limited protection against static electricity. The lower limit of the electric resistance of the good that ensures required anti-electrostatic effect during the use period should be lower than 1 000 MΩ. For the new good, the lower limit of the electric resistance is specified at 10 kΩ in order to ensure limited protection against static electricity. The lower limit of the electric resistance of the good that ensures required anti-electrostatic effect during the use period should be lower than 1 000 MΩ. For the new good, the lower limit of the electric resistance is specified at 10 kΩ in order to ensure limited protection against static electricity. The lower limit of the electric resistance of the good that ensures required anti-electrostatic effect during the use period should be lower than 1 000 MΩ. For the new good, the lower limit of the electric resistance is specified at 10 kΩ in order to ensure limited protection against static electricity. The lower limit of the electric resistance of the good that ensures required anti-electrostatic effect during the use period should

